

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.12.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0382 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020 Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger: 5380-21 Investitionsnummer: 08066-6527 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Neubau Regenüberlauf „RÜ 020“ - Pfungstädter Straße
Mittelerhöhung um 170.000 € auf 1.270.000 €

Vorlage vom: 27.11.2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt zur Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 170.000 €, eingesparte Haushaltsausgabereste von der Investitions-Nr. 08066-6309 „Kanalumbau Maulbeerallee und Frankfurter Straße“ innerhalb der Kostenstelle 066-140-1000 auf der Investitions-Nr.: 08066-6527 „Neubau Regenüberlauf „RÜ 020“ – Pfungstädter Straße“ bereit zu stellen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 27.11.2019

Der Magistrat und die Stadtverordneten haben mit Beschluss der Vorlage-Nr. 2016/0292 vom 27.07.2016 und 29.09.2016 dem Neubau des Regenüberlaufs „RÜ 020“ in der Pfungstädter Straße in Eberstadt mit Gesamtkosten in Höhe von 1.100.000 € zugestimmt.

Während der Baumaßnahme kam es durch verschiedene nachfolgend benannte Umstände zu zu Mehrkosten in Höhe von 170.000 €.

1. Mehraufwendungen bei der Verkehrsführung und Verkehrsabsicherung durch die Herstellung einer provisorischen Umfahrung der Baustelle zur Reduzierung der Behinderung des Verkehrs.
2. Zur Vermeidung größerer Verkehrsbehinderungen in der Pfungstädter Straße wurde der quer über alle Fahrspuren verlaufende Kanal Nennweite DN 1000 mit einem unterirdischen Verfahren in Stollenbauweise hergestellt.
3. Mehraufwendungen bei der Herstellung der Fertigteilschachtbauwerke durch Änderungen der Bauwerksabmessungen infolge größerer Außenabmessungen der Bestandskanäle.
4. Mehraufwendungen im Zuge der Erd- und Verbauarbeiten bei der Herstellung der Baugruben für die Bauwerke und Kanäle durch Lageunsicherheiten vorhandener Kanäle.

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Andre Schellenberg
Stadtkämmerer